

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

20.06.2023

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 345|23

### **Pakete aus Transporter gestohlen | Graffiti gesprüht | Vom Unfallort entfernt**

Erstellerinnen: Therese Leverenz (tl), Sandra Freitag (sf)

#### **Pakete aus Transporter gestohlen**

Ort: Leipzig (Altlindenau), Odermannstraße

Zeit: 19.06.2023, 19:00 Uhr bis 20.06.2023, 05:35 Uhr

Unbekannte brachen im angegebenen Zeitraum in einen Lieferwagen ein und stahlen aus dem Innenbereich Pakete in einer mittleren zweistelligen Anzahl. Heute Morgen wurden diese Pakete nahe des Abstellortes des Fahrzeugs aufgerissen in einem Gebüsch aufgefunden. Der entstandene Stahl- und Sachschaden konnte noch nicht abschließend beziffert werden. Die Polizei hat Spuren gesichert und ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (sf)

#### **Graffiti gesprüht**

Ort: Leipzig (Zentrum), Hainstraße

Zeit: 19.06.23, 14:30 Uhr bis 20.06.23, 06:45 Uhr

Unbekannte brachten an einer Außenstelle der Deutschen Bundeswehr Graffiti mit roter und schwarzer Farbe an. Es handelte sich um einen Schriftzug in der Größe von 2,70 x 5,50 Metern sowie zwei Symbole in der Größe von 1,0 x 1,0 Metern. Weiterhin wurden mehrere rote Farbbomben an das Gebäude geworfen. Der Sachschaden wurde mit etwa 1.000 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (sf)

#### **Vom Unfallort entfernt**

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Grimma, BAB 14 KM 48,5 i.R. Dresden

Zeit: 17.06.2023, 22:20 Uhr

Während Absicherungsmaßnahmen eines defekten Pkw Ford auf der Autobahn 14 in Richtung Dresden fuhr der Fahrer (42, deutsch) eines Pkw VW Passat in die Absicherungsmittel der Polizei und beschädigte nachfolgend auch den Pkw Ford. Im Anschluss setzte der 42-Jährige seine Fahrt fort und versuchte sich vom Unfallort zu entfernen. Aufgrund eines eigenen Schadens am Fahrzeug blieb er jedoch wenig später stehen und konnte durch Beamte des Autobahnpolizeireviers kontrolliert werden. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,12 Promille. Darüber hinaus stellten die Beamten fest, dass der Tatverdächtige nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Nach Durchführung einer Blutentnahme wurde er aus den polizeilichen Maßnahmen entlassen. Der entstandene Sachschaden ließ sich noch nicht abschließend beziffern. Der 42-Jährige hat sich nun wegen einer Gefährdung des Straßenverkehrs, des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und des unerlaubten Entferns vom Unfallort zu verantworten. (tl)